

17.03.2017 – PM 21/2017

Equal Pay Day

Verantwortlich
Ruprecht Hammerschmidt

Telefon 069-95 737 135
Fax 069-95 737 138

presse@igbau.de
www.igbau.de

IG BAU warnt vor Verharmlosung der Lohndiskriminierung

Frankfurt am Main - Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) warnt davor, die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern zu verharmlosen. „Es ist eine wichtige Errungenschaft, dass die Existenz einer Einkommenskluft zwischen Männern und Frauen heute nicht mehr in Frage gestellt wird. Gleichzeitig gibt es gerade von Arbeitgebern die Tendenz, den Abstand künstlich klein zu rechnen“, sagte IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Ulrike Laux anlässlich des morgigen (für die Red.: 18. März 2017) Equal Pay Days. „Die Absicht dahinter ist klar: Wenn eigentlich alles gerecht läuft, brauchen sie an der Entgeltpraxis in ihren Unternehmen nichts zu ändern. Damit verfestigen sie aber eine Diskriminierung von Frauen in der Gesellschaft, die sie ihren eigenen Töchtern oder Enkelinnen wohl nicht wünschen.“

Der Equal Pay Day bezeichnet den Tag im Jahr, bis zu dem Frauen bei angenommener gleicher Bezahlung umsonst arbeiten, während Männer bereits ab dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Deutschland rangiert im europäischen Vergleich mit einem geschlechterbedingten Entgeltunterschied von 21 Prozent am unteren Ende.

„Es ist unseriös, die Verantwortung für Lohndiskriminierung auch noch den Frauen selbst in die Schuhe zu schieben. Die Frage ist doch nicht welchen Beruf Frauen wählen, sondern warum die sogenannten Frauenberufe trotz vergleichbarer Belastung und Ausbildung schlechter bezahlt werden“, sagte Laux. „Die Frage ist außerdem, warum Frauen bei Beförderungen übergangen werden. Und die Frage ist, warum Frauen wie selbstverständlich die Familienarbeit zugeschrieben wird. Interessengesteuerte Besserwisserie hilft nicht weiter. Wir brauchen einen unverstellten Blick auf die grundlegenden Ursachen von Lohndiskriminierung, damit wir sie überwinden.“

Nach einer von dem Magazin „Böckler Impuls“ veröffentlichten Studie bestehen feste Vorstellungen darüber, welche Bezahlung von Männern und Frauen gerecht ist. Tendenziell waren die Befragten der Meinung, dass es ok ist, wenn Frauen bei gleicher Qualifikation weniger verdienen.

(2022 Zeichen)